



Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Nachfolgend wird dargestellt, welche Inhalte in der Zentralen Notaufnahme des Jüdischen Krankenhauses Berlin (JKB) während der Weiterbildungszeit zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Klinische Notfall- und Akutmedizin vermittelt werden.

1 Grundlage und Mindestanforderungen

Gemäß Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin **2004**.

2 Weiterbildungsbefugnis

Verantwortlicher Arzt: Dr. med. Robin Kleinwächter (30 Monate)

Weiterbildungszeit gesamt:

60 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten an einer Weiterbildungsstätte gemäß § 5 Absatz 1 Satz 1, davon

- 48 Monate in der Anästhesiologie, davon können bis zu
 - 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung angerechnet werden
 - 18 Monate im ambulanten Bereich abgeleistet werden
 - 12 Monate in der Intensivmedizin, davon können
 - 6 Monate Intensivmedizin in einem anderen Gebiet angerechnet werden

3 Weiterbildungsinhalt

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Anästhesieverfahren, den Analgesie- und Siederungsverfahren, der Beurteilung perioperativer Risiken, der Prävention kritischer und unerwünschter Ereignisse, der anästhesiologischen Intensivmedizin, der perioperative Schmerztherapie, der Notfallmedizin und der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten.

4 Inhalte / Kernkompetenzen

Zeitraum	Inhalte/Einsatzort:
Einarbeitung 1.-2. Monat	Einarbeitung der/des Berufsanfängers/in in die Narkoseführung und den OP-Abfall durch eine:n festeingeteilte:n Tutor:in. Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Organisationsabläufe verstehen• Geräte beherrschen,• physiologische Grundlagen wiederholen• Pharmakologie der wichtigsten Narkosemedikamente• Zustand des Patienten intraoperativ überwachen und Probleme erkennen und rechtzeitig Hilfe holen• Grundlagen des Airwaymanagement (ITN, Videolaryngoskopie, LMA) Im Anschluss abschließendes Einarbeitungsgespräch mit der weiterbildungsbefugten Person und Feststellung der „Saalreife“
3. bis 12. Monat Voraussetzung: Assistenzarzt kann während eines laufenden Eingriffes den Status des Patienten beurteilen, Kreislauf und Beatmung stabil halten, ruft zuverlässig um Hilfe	Einsatz im OP unter Oberärztlicher Supervision im Früh-, Zwischen- und Spätdienst Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Eigenständige Narkoseführung bei ASA I und II Patienten und Operationen mit geringem bis mittlerem Risiko (Oberarzt in Rufentfernung)• Erlernen der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Indikation und Interpretation präoperativen Diagnostik in der Anästhesiesprechstunde• Einsatz im postoperativen Schmerzdienst• Erlernen peripherer Regionalanästhesiologischer Verfahren, Spinalanästhesie und lumbale PDK-Anlage• Erlernung der gängigen Punktions- und Kathetertechniken (ZVK, arterielle Kanüle, Shaldon- Katheter-Anlage)• ACLS Kurs• DEGUM Grundkurs I

Wir verwenden ausschließlich eine grammatikalische Geschlechtsform und setzen, wo möglich, neutrale Begriffe ein. Wir schließen damit ausdrücklich alle Personen ein, die sich sozial und/oder biologisch innerhalb und jenseits der binären Geschlechterkategorien positionieren.

Gültig ab:	Autor:	Geprüft / Freigabe erteilt durch:	Seitenzahl:
12/2024	Chefarzt Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Klinikmanagement Ärztlicher Vorstand	Seite 1 von 2



Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

<p>13.-24.Monat Intensivmedizin</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von Sedierung und Analgesie, einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände • Erlernen der Grundlagen der Beatmung und parenteralen Ernährung • Erlernen der epidemiologischen Grundlagen von Infektionen und den entspr. Hygienemaßnahmen • Erlernen der palliativmedizinischen Betreuung • Erlernen der Indikationsstellung sachgerechter Probengewinnung und Behandlung für Labor-untersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild • Erlernen der Durchführung und Interpretation von Ultraschalluntersuchungen und weiterer Bildgebung • DEGUM Grundkurs II
<p>3. Ausbildungsjahr</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Narkoseführung bei ASA I -III Patienten und Operationen mit geringem bis hohem Risiko (Oberarzt in Rufentfernung) • Erlernen der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Indikation und Interpretation präoperativen Diagnostik in der Anästhesiesprechstunde auch bei multimorbiden Patienten und hohem perioperativem Risiko • Thorakale PDK-Anlage • Teilnahme am Bereitschaftsdienst • DEGUM Zertifikat Stufe I
<p>4. Ausbildungsjahr</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Narkoseführung in Außenstellen <ul style="list-style-type: none"> ○ Interventionelle Radiologie ○ Endoskopie ○ Herzkatheter • Einsatz als JEMS auf dem NEF der Berliner Feuerwehr • Zusatzbezeichnung "Notfallmedizin"
<p>5. Ausbildungsjahr Intensivmedizin II</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vervollständigung des Facharztstreife • Einsatz im Bereitschaftsdienst (Oberarzt im Hintergrund) • Intensivmedizin: <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung eigenständiger Therapiekonzepte für kritisch kranke Intensivpatienten ○ Vorbereitung von Fallkonferenzen ○ Angehörigengespräche • DGAI Zertifizierung Echokardiographie optional

Wir verwenden ausschließlich eine grammatikalische Geschlechtsform und setzen, wo möglich, neutrale Begriffe ein. Wir schließen damit ausdrücklich alle Personen ein, die sich sozial und/oder biologisch innerhalb und jenseits der binären Geschlechterkategorien positionieren.

Gültig ab:	Autor:	Geprüft / Freigabe erteilt durch:	Seitenzahl:
12/2024	Chefarzt Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Klinikmanagement Ärztlicher Vorstand	Seite 2 von 2